

Montageanleitung für Sicherheitsgitter SECURIX® 3000

! Voraussetzung für die einbruchshemmende Wirkung des Gitters, ist ein widerstandsfähiges Mauerwerk und eine ausreichende Tiefe der Fensterleibung. Ist diese zu gering, empfehlen wir eine Montage des Gitters auf der Fassade mit SECURIX® Kastell-Einfachseitenteilen.

Für Wärmedämmverbundsysteme empfehlen wir THERMAX von Fischer.

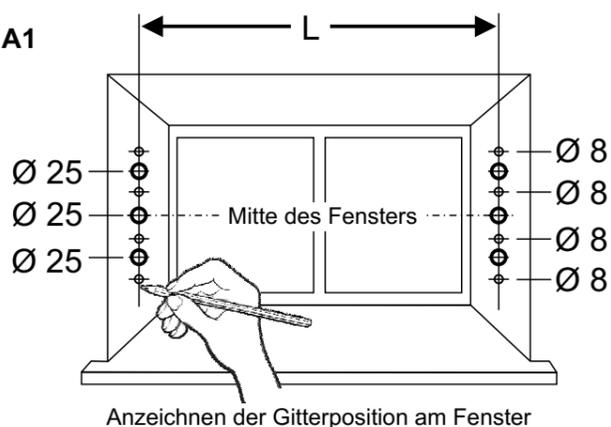
Tipp: Behelfsweise können die Seitenteile des Gitters für das Anzeichnen verwendet werden.

durch Einmauern

empfohlene Montagemethode

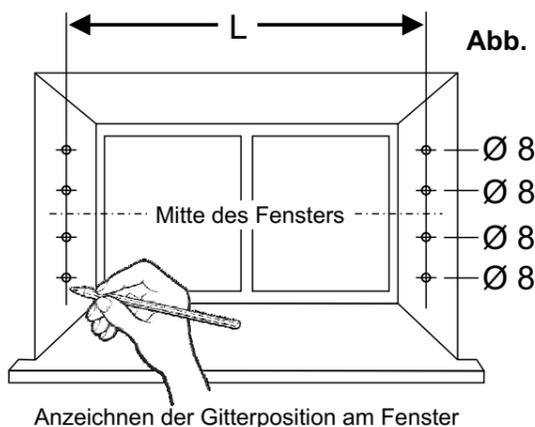
durch Verschrauben

Abb. A1



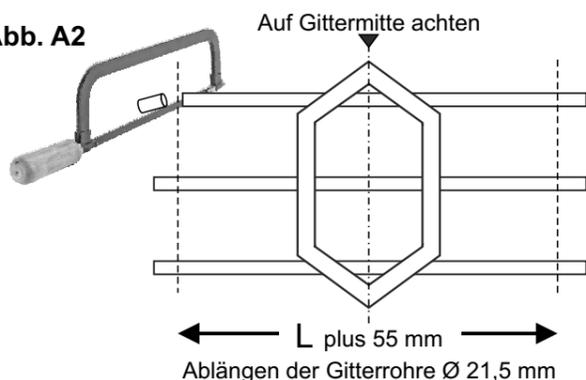
Anzeichnen der Gitterposition am Fenster

Abb. B1



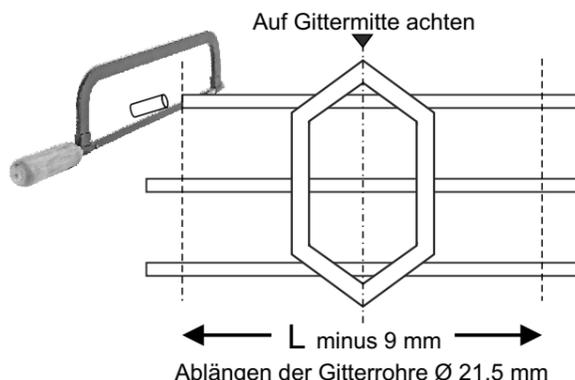
Anzeichnen der Gitterposition am Fenster

Abb. A2



Ablängen der Gitterrohre Ø 21,5 mm

Abb. B2



Ablängen der Gitterrohre Ø 21,5 mm

Abb. A3



Ablängen der Rollstangen Ø 12 mm*

Abb. B3



Ablängen der Rollstangen Ø 12 mm*

*** Extrasicherheit**
Die eingebaute Rollstange dreht sich beim ansägen mit - die Säge greift nicht!



A) durch Einmauern

Einmauern mit Injektionsmörtel oder Beton ist die empfohlene Montagemethode für unsere Gitter. Dazu werden die Gitterrohre rechts und links ca. 3 cm (Maß inkl. der Verschlussstopfen) ins Mauerwerk bzw. die Fensterleibung eingelassen.

1. Schablonen ausschneiden, Fensterbreite "L" ausmessen (Abb. A1) und notieren:
2. Bewegliche Seitenteile abziehen; Verschlussstopfen sowie Rollstange aus dem Rohr entfernen.
3. Die Breite "L" plus 55 mm auf die Gitterrohre übertragen und markieren. Auf Gittermitte achten.
4. Gitterrohre absägen oder abflexen (Abb. A2), Schnittstellen mit Rostschutzfarbe behandeln.
5. Rollstangen auf "L" plus 29 mm kürzen (Abb. A3), in Rohre schieben und Verschlussstopfen in Rohrenden fügen.
6. Fensterhöhe genau ausmessen und Mitte markieren.
7. Montageschablone senkrecht in der Mitte der Fenstertiefe anlegen und die 6 Bohrlöcher für die Gitterrohre (Ø 25 mm) sowie die 8 Löcher für die Dübel (Ø 8 mm) markieren.
8. Dübellöcher mit 8 mm-Steinbohrer mind. 4 cm tief bohren. Die Löcher für die Rohrenden auf einer Seite mindestens 6, auf der anderen Seite mindestens 3 cm tief bohren. Dübel in Bohrungen fügen.
9. Seitenteile auf die Gitterrohre aufstecken und Gitter mit Injektionsmörtel oder Beton einmauern.
10. Schrauben zur besseren Montierbarkeit einfetten. Das Gitter mit der Mauer verschrauben. Bits einschlagen. Fertig.

B) durch Verschrauben

1. Schablonen ausschneiden, Fensterbreite "L" ausmessen (Abb. B1) und notieren:
2. Bewegliche Seitenteile abziehen; Verschlussstopfen und Rollstange aus dem Rohr entfernen.
3. Die Breite "L" minus 8 mm auf die Gitterrohre übertragen und markieren. Auf Gittermitte achten.
4. Gitterrohre absägen oder abflexen (Abb. B2), Schnittstellen mit Rostschutzfarbe behandeln.
5. Rollstangen auf "L" minus 34 mm kürzen (Abb. B3), in Rohr schieben und Stopfen eindrücken.
6. Fensterhöhe genau ausmessen und Mitte markieren.
7. Montageschablone senkrecht in der Mitte der Fenstertiefe anlegen und die 8 Bohrlöcher markieren.
8. Dübellöcher mit 8 mm-Steinbohrer mindestens 4 cm tief bohren. Dübel in Bohrungen fügen.
9. Seitenteile auf die Gitterrohre aufstecken und restliche Arbeiten gemäß Punkt 10 der Rubrik A „durch Einmauern“ ausführen.

